

J. B. Metzler'sche Buchh.
(Verlags-Co.) Stuttgart

Ⓩ Im November erscheint:

Ⓩ **Oberstudienrat Ch. von Dillmann**
weil. Rector des Realgymnasiums Stuttgart

Der Schulmeister von Illingen

Ein Zeit- und Sittenbild des 19. Jahrhunderts

„Wer ein Volk will kennen lernen, muß
sich in seinen unteren Schichten umsehen.“

Feinere Ausgabe. Gebunden M 2.75.

Volks-Ausgabe. Geheftet M 2.—.

Der † Verfasser, ein Bruder des Berliner Kirchenrates, selbst als bedeutender Gelehrter und Mensch bekannt, giebt ein Lebensbild seines mit seltenen Gaben des Charakters und Geistes ausgerüsteten Vaters und — wie eine berufene Feder im „Schwäb. Merkur“ urteilt — „ein Kabinettstück altschwäbischen Lebens“.

Die Freunde des Buches sind nicht nur unter den Kollegen des „Schulmeisters“, den Volksschullehrern, sondern auch in den weitesten Kreisen der Bücherkäufer überhaupt zu suchen.

Von demselben Verfasser erscheinen gleichzeitig:

Schulreden

(am Stuttg. Realgymnasium gehalten)

Geheftet M 2.80.

Nach Stoff, Ausarbeitung und Bedeutung für die gebildete Welt sich weit erhebend über die „trockene Weide“, die Schulreden im allgemeinen zu bieten pflegen.

Ein angesehenes Mitglied des Württemb. Oberstudienrats schreibt an die Hinterbliebenen des Verfassers: „Die Lektüre ist mir zu hohem Genuss und geistigem Gewinn geworden; denn sie hat mich einen Blick thun lassen in den Gedankenreichtum, die edle Gesinnung und das tiefe Gemüt des Verstorbenen. Ich kann nur den Wunsch aussprechen, es möge die Fülle neuer Ideen, die diese Reden in eigenartiger packender Form darbieten, durch deren Veröffentlichung den weitesten Kreisen zugänglich gemacht werden“.

Vornehmlich Lehrer höherer Schulen und die zahlreichen früheren Schüler Dillmanns, seine begeisterten Verehrer werden sich für das Buch interessieren.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

Hochachtend

Stuttgart, Oktober 1901.

Der Verlag:

J. B. Metzler'sche Buchhandlung und Buchdruckerei.

NB. Württembergische Handlungen erhielten bereits unterm 15. August Voranzeige mit Bestellzettel.

Verlag von Carl Duncker
in Berlin W. 35.

Ⓩ Binnen kurzem erscheint:

Kalender

für

Kornbrenner

und

Preßhefefabrikanten

— Achter Jahrgang: 1902 —

herausgegeben im Auftrage
des Vereins der Kornbrennereibesitzer und
der Preßhefefabrikanten Deutschlands

von

Dr. phil. E. Claeßen.

In Leinwand mit Klapptasche.

Preis 3 M ord., 2 M 10 S netto.

Wird nur bar mit Remissionsrecht bis
1. Februar 1901 geliefert.

Berichtigung.

In der Anzeige der Firma Gerlach & Co.
in Wien in Nr. 256, betr.

GERLACHS JUGENDBÜCHEREI

muss es nicht heißen: Texte gedichtet von
Hans Frauengruber, sondern Texte gesichtet
von Hans Frauengruber.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Alfred Lorentz in Leipzig, Kurprinzstr. 10:

**Zur Aufnahme in Antiquariatskataloge
mit 25% Rabatt.**

Heinze, Max, Die Lehre vom Logos
in der griechischen Philosophie. (350 S.)
1872. (M 5.50) M 4.—.

Cabasilas. — Gass, W., Die Mystik
d. Nicolaus Cabasilas vom Leben in
Christo. Neue Titelausgabe. M. Ein-
führung v. Prof. Dr. M. Heinze. 1899.
Statt M 6.— M 4.—.

Nicht mit Unrecht kann man diese Schrift
des Cabasilas als eine der vorzüglichsten
theologischen Leistungen des byzantinischen
Geistes überhaupt bezeichnen.

Carmina Hudsailitarum quotquot in
codice Lugdunensi insunt. Arabice
edita ab J. G. L. Kosegarten. 1. Bd.
4°. 1854. (Alles was erschien.)
M 30.—.

Gehörte zu den größten Seltenheiten auf
dem Gebiete der arabischen Litteratur, da
nur ca. 50 Exemplare in den Handel ge-
kommen sind. Ich liefere bis auf Widerruf
zu obigem Preise. Das Buch stand mit
70 M im Handel.

Friedr. Nagel (Paul Niekammer) in Stettin:
Revue des deux mondes 1901.